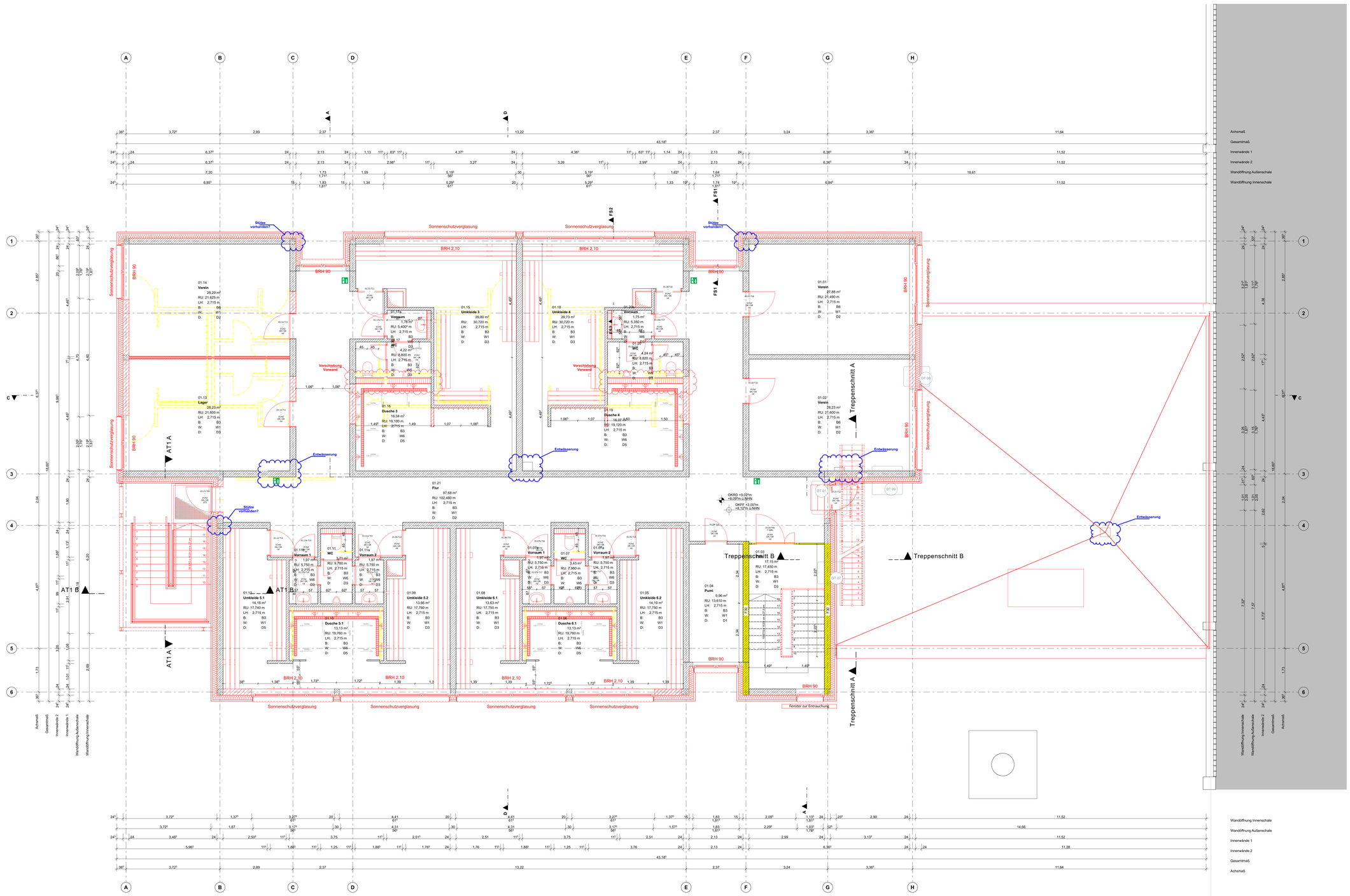

Grundriss 1. OBERGESCHOSS

1:50

LEGENDE

ABKÜRZUNGEN

AD = Abgehängte Decke
BA = Brandabschnitt
BÖ = Brandschutzöffnungen
BSD = Brandschutz durch OKFF
DS = Deckenlicht
E = Estrich
EF = Fertigfußboden
GK = Gipskarton
HS = Heizung Sonstige
nF = nicht befahrbar
NBF = Nettoraumfläche
NG = Notausgang
OK = Oberkante
RA = Raum
RL = Rohrleitung
RW = Revisionsöffnung
RWA = Rauchwarnmelder (AKR)
RR = Regenfallrohr
RWA+ = Rauch-Wärme-Abzug
SP = Sprinklerhaupt
U = Umfang
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
UP = Unterputz
US = Unterspannung
VSG = Verbundsicherheitsglas
WA = Wandanschlusfuge
WD = Wandstärke
WV = Wandverkleidung

TÜREN

Drehtür, Drehflügeltür, Schiebetür, Falttür, Rollladen, Rolltor, Zuziehtür

BESCHLAG: Dicht, Knauf, Stoßgriff, Stoßgriff ohne Beschlag

BRANDSCHUTZKLASSE: T30 = Brandschutztür, RS = Rauchschutztür, T30 RS = Brandschutztür mit Schalldämmung, SM = Rauch- und Brandschutztür, K2 = Brandschutzklappe, K90 = Brandschutzklappe, FT = Feuerschutzabschluss, FTA = Automatikbetrieb, FTS = Selbstschließend, FTZ = Feuerhemmende Verglasung

TÜRARGE / BLATT: HZ = Holz, AL = Aluminium, ST = Stahl, GLAS = Glas, KS = Kunststoff

ZUBEHÖR: OTS = Obentürschließer, FM = Türfeststell, SS = Schlüsselschalter, SM = Schaltung z. Rauchm., AUTO = Automatikantrieb, FS = Fensterstange, RWA = Rauchwarnmelder, TS = Türspion, TÜ = Türöffner, TSP = Türschwellenpflege, PUT = Prellschutzleiste, ECV = Einbruchschutz, HM = Hauptmulde, OS = Obertürschließer, GLA = Glasausschnitt

TBZ = Blockzarge, EZ = Eckzarge, UZ = Umfassungszarge, RZ = Rahmen-Zz

SYMBOLE

Höhe OKFF: Höhe über NHN
Höhe OKRD: Höhe über NHN
OKFF: Oberkante Fertigfußboden
OKRD: Oberkante Rohdecke
+1,23*
±0,00
Wanddurchbruch
Deckendurchbruch
Bodendurchbruch
Dachdeckung
Wandaussparung
Bodendübel
Runder Durchbruch
Detailmaßkennung
Hinweis auf Änderung
Hinweis auf Klärung
Dachdeckung
Bewegungsfläche
Stahlposition
SOB M. Sonnenschutzmotor

SCHRAFFUREN

Beton, Bewehrungsfilz, Mauerwerk nichtragend, Verbund-mauerwerk, Leichtbeton Beton, Holz, Gelände, Putzmörtel, Mauerwerk besondere Qualität, Abdichtung, Glasprofilwandverwand einfach beplankt, Glasprofilwandverwand doppelt beplankt, Glasprofilwandverwand besondere Qualität, Installationsvorwand/-raumtrennwand, RWL 1 25x 62,5, Raster 62,5x 62,5

AUSBAU

Wand:
W 1 Bauwerksabdichtung / Mauerwerk
W 2 Putzträger
W 3 Fliesenbelag / Glasfaserfaltplatte
W 4 Fliesenbelag / Kunststoffplatte
W 5 Fliesenbelag / Metallfliesen
W 6 Riese gem. Raumbuch / Metallfliesen

Boden:
B 1 Vinyl / schwimmender Estrich
B 2 PVC / schwimmender Estrich
B 3 Vinyl / schwimmender Estrich
B 4 Fliesen / Sandbetten
B 5 PVC elektrisch leitfähig
B 6 Linoleum / schwimmender Estrich

Decke:
D 1 Akustikdecke, Holzwolleplatten, UK verdeckt
D 2 Akustikdecke, Einsatzplatten, T-Schienen sichtbar
D 3 GK-Decke, glatt
D 4 Rasterdecke
D 5 Akustikdecke, Einsatzplatten, T-Schiene sichtbar, mit Regenwasserableitungen

BRANDSCHUTZ

F30 / RS = feuerhemmend
F60 / HF = hoch feuerhemmend
F90 / FS = feuerbeständig
BM = Brandwand
BBW = Bauteil Brandwand
E-T Schlauchanschlusswerte, trocken
LT Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung
FSE Feischaltelement
FSS Feuerwehr-Schlüsseldepot
BMZ Brandmeldezentrale
Feuerlöscher
Rettungsweg / Notausgang
DN Dusche
WC Toilette
FSP Feuerwehr-Bedienfeld
FT Feuerwehr-Anzeigetableau
FW Feuerwehr-Bedienfeld
Anlaufstelle für die Feuerwehr
TSHRS / TRHRS Feuerschutztür
DS Dicht- und selbstschließende

ALLGEMEINE HINWEISE UND VORGABEN

Alle Maßangaben ab OK Fertigfußboden.
Brandschutzbauteile müssen bis zur Rohdecke reichen und dort auf Rohdeckenhöhe.
Für sämtliche Beton- und Stahlbetonarbeiten siehe Statische Berechnungen und die Konstruktionspläne/Anschlussdetails des Tragwerksplanes. Die Maße sind vom Tragwerksplaner zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren bzw. zu ergänzen.
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt beim Planverfasser. Vervielfältigung nur unter Nennung des Verfassers.
Alle Schlitze, Durchbrüche und Aussparungen der TGA-Planung sind ausschließlich den aktuellen Schlitzplänen zu entnehmen und nur gültig in Verbindung mit den aktuellen Plänen der Haustechnik.
Alle Unklarheiten sind sofort mit der Bauüberwachung zu klären. Nicht raten, sondern fragen!

BAUHÖHE

OK FF ERDGESCHOSS = **+0,03** = +5,10 NHN *-Prüfen!*

ÄNDERUNGEN

Index	Datum	Änderungen / Ergänzungen	Name
-	03.07.2025	Planerstellung	SG

Bauherr: Sondervermögen für Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen vertreten durch Immobilien Bremen

Unterschrift Bauherr/Nutzer:

Projektsteuerung: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgmde Bremen, Theodor-Heuss-Allee 14, 28215 Bremen

Maßnahme: Energetische Gesamtsanierung des Umkleidegebäudes der Bezirkssportanlage Süd

Objekt: Bezirkssportanlage Süd, Volkmannstraße 10-12 28201 Bremen

Projekt-Nr.: IMBS210007

Gr-Code:	G-Code:
Gr00037	G2124 I G2125

Projektleiter IB: Herr Peter Diepenbroek

Planungsstand: AUSFÜHRUNG

Planinhalt: Grundriss 1. OBERGESCHOSS

Planung: Hochbau	Planung:
Maßstab: 1:50	Datum:

Plan-Nr.: BSAS_21_5_GR01-50--

Bimcloud: RTA-BIP FIP | SCI: Bimcloud Basic für ArchiCAD 26/BSAS_21/BSAS_21_5_250724 Ausführungsplanung | GR01-50--

Seite/Plot: 02.08.2025 16:15